

Warnung: Liquid-THC mit Vitamin E Acetat

Getestet in Zürich (DIZ), 10. Dezember 2020



Bei einer im Internet in Kalifornien gekauften Liquid-THC Probe wurde neben THC (Delta-9-tetrahydrocannabinol (Δ^9 -THC)) und CBD (Cannabidiol) zusätzlich **Vitamin E Acetat** und Δ^8 -THC detektiert.

Das **Vitamin E Acetat** ist ein synthetisches Vitamin E Derivat. Im Körper wird es zu Vitamin E umgewandelt. Beim Inhalieren von Vitamin E Acetat kann es zu einer Schädigung der Lunge kommen. Eine Vermutung ist, dass durch die Erhitzung des Vitamin E Acetats Stoffe entstehen, welche **für die Lunge toxisch** sind. Laut einer Studie aus den USA ist es bis Ende 2019 zu **52 Todesfällen** in den USA im Zusammenhang mit dem Konsum von Vitamin E Acetat in Liquid-THC gekommen.

Liquid-THC wird für den Konsum von E-Zigaretten hergestellt. Das Vitamin E Acetat wird als Verdickungsmittel von THC-Öl beifügt.

Vom Konsum von Vitamin E Acetat haltigen Liquids wird dringend abgeraten!

Zusätzlich wurde in der Probe **Δ^8 -THC** detektiert. Δ^8 -THC ist ein Isomer von Δ^9 -THC, welches bekannt ist als THC und hauptsächlich für die psychoaktive Wirkung von Cannabis verantwortlich ist. Δ^8 -THC ist etwas weniger potent als Δ^9 -THC, hat ansonsten aber eine sehr ähnliche Wirkweise.

Safer Use Regeln

- Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten!
- Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant
- Vermische vor dem Konsum deine Cannabisprodukte gut (benutze idealerweise einen Grinder), um eine starke Konzentration möglicher synthetischer Cannabinoide auf einzelnen Blütenteilen zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist beim Restmaterial geboten, welches von den äusseren Blütenteilen abgefallen ist, da sich darin vermutlich oftmals eine besonders hohe Konzentration der synthetischen Cannabinoide befindet.

Besitzt du eine Substanz, welche nicht auf dieser Seite erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich sein sollte. Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in unseren Drug Checking Angeboten abgegebenen Substanzen, diese Substanzen stellen ein hohes Konsumrisiko dar und sollten nicht konsumiert werden. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Drogen! Wenn du dich dennoch entscheidest, Drogen zu konsumieren, solltest du zumindest die Safer-Use-Regeln befolgen.